

Mädchen der Gesamtschule Marienheide holen TT-Meistertitel in Düsseldorf

Anfang Mai kämpften 330 Mädchen und Jungen im Tischtennis-Zentrum in Düsseldorf um den Landestitel im Tischtennis-Rundlauf ‚Milchcup‘ 2019. Die Mannschaften der Klassenstufen 3 bis 6 hatten sich im Vorfeld auf den jeweiligen Schul- und Bezirksturnieren erfolgreich qualifiziert und traten nun im großen Landesfinale gegeneinander an.

Für unsere Schule gingen zwei Mannschaften aus dem Jahrgang 5 an die Tischtennisplatten. Alle hatten zuvor wochenlang zweimal die Woche Sondertraining außerhalb des Unterrichts bei ihrem Klassenlehrer Karim Kholki durchgeführt, um sich optimal vorzubereiten.

Die gute Vorbereitung trug Früchte: Nach einem knappen aber fairen Spiel schied die Jungenmannschaft zwar leider nach der Vorrunde aus, die Mädchen jedoch biss sich durch. Wurde die Vorrunde nur knapp gewonnen, steigerten sie sich danach von Spiel zu Spiel und holten am Ende souverän den Titel ‚Landesmeister NRW Milchcup 2019‘. Die Freude war bei den Schülerinnen und natürlich auch bei den Fans und Betreuern riesengroß und für nächstes Jahr wollen alle diesen Erfolg in Klasse 6 wiederholen.

Erster „Tag des Handwerks“ wurde ein voller Erfolg

Am 17. Mai fand in unserer Schule der erste „Tag des Handwerks“ statt, der von der Elternschaft angeregt worden war, die einerseits den Mangel an Auszubildenden im Handwerk im Oberbergischen Kreis, andererseits aber auch den Mangel an Informationen für Eltern und Schüler für diesen Bereich beklagten. Der Schulpflegschaftsvorsitzende Eckel, selbst Handwerksmeister, sagte, es gäbe eine breite Palette von Handwerksberufen sowie viele zukunftssichere Ausbildungs- bzw. Beschäftigungsangebote im nahen Umfeld auf hohem und modernem fachlichen Niveau mit interessanten Karrieremöglichkeiten, auch für Abiturienten.

Die Elternschaft warb mehr als ein Dutzend Handwerksbetriebe an, um in Form einer Handwerksbörse die Schüler und Eltern über die Möglichkeiten des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes im Handwerksbereich zu informieren. Unsere Schule stellte die Räumlichkeiten zur Verfügung und bereitete die Schüler der 9. Klassen mit Hilfe von OK-Ausbildung des OBKs vor. Bei der Begrüßung bedankte sich Schulleiter Krug für das Elternengagement und die Bereitschaft der Aussteller, ohne die diese Veranstaltung nicht zustande gekommen wäre. Im Mittelpunkt des Geschehens standen danach zum einen zahlreiche interessante Gespräche sowie Mitmachmöglichkeiten. Nachmittags war die Veranstaltung für alle Interessierten aus der Schule, aber auch für die Eltern geöffnet. Alle Organisatoren wie Handwerker, Eltern, OK-Ausbildung, die Schüler sowie die Verantwortlichen der Schule zeigten sich in der Auswertungsrunde sehr zufrieden mit der Veranstaltung und waren sich einig, dass die Veranstaltung im nächsten Schuljahr wiederholt und dabei auf den Jahrgang 10 ausgeweitet werden soll.

Unsere Schule wird erweitert

Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport (ABSS) hat am 07. Mai 2019 einen zusätzlichen Flächenbedarf für unsere Schule in Höhe von ca. 500m² anerkannt. Dieser soll durch ein Erweiterungsgebäude in den nächsten ein bis zwei Jahren gedeckt werden. Zusätzlich zugestanden wurde, dass das Gebäude so gestaltet werden soll, dass eine spätere erneute Erweiterung z.B. durch ein zusätzliches Stockwerk problemlos möglich ist.

Die Schulleitung wird nun in konkreten Abstimmungsgesprächen mit der Verwaltung eine Planung für die Nutzung des Erweiterungsgebäudes und die daraus resultierende Umnutzung von derzeitigen Räumlichkeiten erstellen, um die zur Zeit defizitären Bereiche zu entlasten. Alle schulisch Beteiligten wünschen sich nun eine möglichst zügige Umsetzung.

IN DIESER AUSGABE:

Deutschstunde der besonderen Art	2
Schulkonzert der Gesamtschule	2
Aktuelles kurz gefasst	2
Exkursionen nach Paris, Mallorca und Biala	3
Personalien	3
Abschlüsse	3
Termine, Impressum	4
Aus Schülerhand: GeMa Klima retten!	4
Surreale Welten der Q1	

Deutschstunde der besonderen Art

In eine Deutschstunde der besonderen Art entführten Mitte Juni die mehrfach ausgezeichneten Künstler Christian Georgi und Jörg Kokott etwa 260 Fünft- und Sechstklässler im PZ unserer Schule in die Welt der Fabeln. Im Gepäck hatten sie viele Instrumente, z.B. eine Gitarre, ein Mandoloncello, ein Saxofon, eine Querflöte und eine „Zau-berflöte“. All diese Instrumente wurden von den Künstlern höchst virtuos eingesetzt, um ihr Herzensanliegen zu untermalen und zu begleiten: die Literatur. Georgi verstand es, sogar zwei Flöten gleichzeitig zu spielen. Bei beiden Veranstaltungen gab es zum Schluss für die Künstler jeweils kräftigen Applaus.

Schulkonzert der Gesamtschule Marienheide

Am 15. Juni 2019 fand im PZ das alljährliche Schulkonzert statt. Vorausgegangen war wie in den letzten Jahren eine 3-tägige Probenphase in der Musikbildungsstätte Bad Fredeburg, sowie eine Teilnahme am diesjährigen Jubiläumskonzert des Schulorchesters der Pina-Bausch-Gesamtschule, zu dem unser Schulorchester vom ehemaligen Kollegen Georg Frericks nach Wuppertal eingeladen worden war. Zu hören waren verschiedenste musikalische Beiträge des Schulorchesters sowie der Bläserklassen 5a (Leitung: Herr Becker) und 6a (Leitung Frau Lellwitz). Zusätzlich hat in diesem Jahr das Schulorchester der Pina-Bausch-Gesamtschule unter der Leitung von Herrn Frericks mit einem Gegenbesuch diesen Abend musikalisch bereichert. Insgesamt war es eine sehr gelungene Veranstaltung, die mit viel Applaus endete.



Unser Nachwuchs!

Die Produktfamilie von PFERD wächst ständig. Viele neue und **innovative Werkzeuge zum Trennen, Schleifen und zur Bearbeitung von Oberflächen** sind das Ergebnis von Teamgeist, Ingenieurskunst sowie der **Förderung junger Talente** bei PFERD weltweit.

Entdecke jetzt mehr zu Deinen Ausbildungsperspektiven in diesem mittelständisch geprägten, **weltweit erfolgreichen Familienunternehmen** unter www.pferd.com oder unter HR.pferd.com.

PFERD-Werkzeuge
August Rüggeberg GmbH & Co. KG
Personalabteilung • Hauptstr. 13
51709 Marienheide



Aktuelles kurz gefasst

07.04.2019, Teilnahme am Bonner Halbmarathon:

Eine 10-köpfige Mannschaft des EF-Sportkurses von Sportlehrer Karim Kholki reiste zum Halbmarathon nach Bonn, um dort die 21,1 km lange Strecke erfolgreich zu bewältigen. Die zeitschnellsten Läufer waren Till Becker mit einer Zeit von 2:01:27 und Florian Giebel mit einer Zeit von 2:01:58.

15.05.2019, Die Mädchen der Sportklasse wurden

Stufenmeister: Die Mädchen der Sportklasse 5c wurden am 15. Mai 2019 Meister des Handballturniers des neuen 5er-Jahrgangs. Im Finale schlugen sie die Jungen ihrer Klasse. Dritter wurde die Mannschaft der Klasse 5b. Es hatten sich insgesamt neun Mannschaften gemeldet.

17.05.2019, Sponsorenlauf:

Der diesjährige Sponsorenlauf fand von der 1. bis zur 6. Stunde statt. Der Anteil des Erlöses für den sozialen Zweck geht zu gleichen Teilen an den Kindergarten Arche in Marienheide und an das Kinderhospiz in Olpe.

Mai 2019, Beendigung der Aktion „Deckel gegen

Polio“: Der Verein „Deckel drauf e.V.“ hat die Aktion „Deckel gegen Polio“ beendet. Der Bergische Abfallverband möchte die Aktion jedoch in Eigenregie weiterführen und die Sammelstellen sogar noch ausweiten.

14.06.2019, DDR-Zeitzeuge zu Gast:

30 Jahre nach dem Mauerfall berichtete Manfred Kressner im Geschichtsunterricht des Jahrgangs 10 von seinem Leben in der DDR und seinen zwei vergeblichen Fluchtversuchen. Er verbrachte dann fast sechs Jahre in DDR-Gefängnissen, bevor er 1982 von der westdeutschen Regierung freigekauft wurde. Kressner lebt heute in Marienheide.

24.-29.06.2019, Zirkuswoche:

Von Montag bis Samstag fand die diesjährige Zirkus-Trainingswoche mit drei abschließenden Vorstellungen am Freitag, 28.06. und Samstag, 29.06. in der Jahnhalle statt. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler hatten ein Jahr gearbeitet und in den letzten Wochen noch eine Menge freiwilliges Zusatztraining auf sich genommen, um auch in diesem Jahr ein unglaubliches Programm auf die Beine zu stellen. Mit spannenden Boden- und Sprungakrobatiken, Balkennummern und Vielem mehr konnten sie den Zuschauern ihre wochenlang eingeübten Nummern präsentieren.

Neben der gekürzten Grundschulaufführung am Freitagvormittag gab es noch die Gala um 18.30 Uhr, bei der alle Mitglieder ihr Können unter Beweis stellen konnten. Samstag begann die Familienvorstellung um 14.00 Uhr. Seit mittlerweile mehr als zwei Jahrzehnten gibt es den Schulzirkus „Traumland“ an unserer Schule unter der maßgeblichen Leitung unserer Kollegin Renate Waldhorst-Kramer und ihrem Mann Harald Kramer.

(Ausführliche Berichte und Fotos: s Homepage)

Exkursionen nach Paris, Mallorca und Biala

Paris: 29 an Kunst und Frankreich interessierte Schüler/innen der Jahrgangsstufen 9 und der Q1 fuhren Anfang Mai, begleitet von den Kunstlehrerinnen Kathrin Schmauß-Meckel und Irene Aretz-Radtke auf Studienfahrt nach Paris. Im Mittelpunkt der 4-tägigen Städtereise standen Kunst und Kultur. Besichtigt wurden die Sacre-Coeur, das Pantheon, die Opera, der Eiffelturm sowie der Invalidenturm. Auch Besuche der kürzlich fast abgebrannten Notre Dame, des Schlosses Versailles und des Musee d'Orsay standen auf dem Programm. Es blieb jedoch auch Zeit für das beliebte Viertel Marais für Shopping-Touren, wobei besonders die Second-Hand-Läden hoch im Kurs standen.

Mallorca: Mitte Mai absolvierte der Geographie-LK der Stufe 12 unter der Leitung von Stefan Kayser ein abwechslungsreiches Programm auf seiner 6-tägigen Exkursion zur Balearen-Insel Mallorca. Von Cala Major aus wurden verschiedene Tagestouren gestartet: Auf dem Programm standen die Inselhauptstadt sowie das nähere Umland. Es wurden Teile der Innenstadt von Palma kartiert und sich über Bauzustand, Baustile, Alter der Gebäude und aktuelle Nutzung informiert. An anderen Tagen ging es um Auswirkungen und Alternativen des Massentourismus, um vegetationsgeographische, geologische und bodenkundliche Aspekte; u.a. auf einer Bergwanderung im Tramuntana-Gebirgszug. Eine Zugfahrt nach Port de Sóller mit dem historischen Zug „Roter Blitz“, rundete schließlich, eingebettet in das Thema Zitrusfrüchteanbau und landwirtschaftliches Potential, das spannende Programm ab.

Biala: Anfang Juni reiste eine Schülergruppe unter der Leitung von Linda Sittler und Andreas Kutz nach Biala/Polen, der Marienheider Partnergemeinde. Auf dem reichhaltigen Programm standen u.a. eine Besichtigung einer alten „Scheune“, gemeinsames Kegeln, der Besuch des Dinosaurier-FunParks in Krasiejowsowie, einer Roboter-Werkstatt, einem Seeschwimmbad sowie eine Stadtführung durch Opole/Opeln statt.

Personalien

Praktikanten:

Die beiden Absolventen des Bundesfreiwilligendienstes Timo Grünewald und Dennis Schulz verlassen nach einem Jahr unsere Schule. Wir bedanken uns herzlich für die geleistete Unterstützung!

Lehrerkollegium:

Seit Mitte Mai ist Karina Quabach dauerhaft an unserer Schule fest angestellt, nachdem sie vorher schon als Vertretungskraft ihren Dienst an unserer Schule aufgenommen hatte. Diese Festanstellung ist mit einer Qualifizierung als Sonderpädagogin verknüpft. Herzlich willkommen!

Johannes Giesler verlässt unsere Schule. Er wird an eine Gesamtschule in Siegen versetzt. Wir wünschen ihm viel Erfolg an seiner neuen Schule.

Katharina Selter und Gabriele Jauer werden jede ein Sabbatjahr antreten. Frau Jauer will dies dann nutzen, um anschließend in Rente zu gehen. Wir wünschen beiden viel Erholung und Abwechslung im Sabbatjahr und Frau Jauer anschließend einen guten Übergang in den wohlverdienten Ruhestand.

Unsere Vertretungslehrerin Elfriede Hoffmann wird uns am Ende des Schuljahres wieder verlassen. Wir danken ihr für die Unterstützung bei der Überbrückung der Engpässe im Fach Englisch und Musik.

Abschlüsse

10er-Abschluss:

Insgesamt 143 Schüler/innen konnten ihre 10er-Zeugnisse in Empfang nehmen. 112 davon erreichten den FOR, 64 davon mit der Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe. Die Jahrgangsbesten waren Noah Lomberg (Notenschnitt 1,1) und Hephzibah Theivanathan (1,2).

Abitur 2019:

Von den 89 zugelassenen Schüler/innen haben 86 die Allgemeine Hochschulreife erworben. Drei Prüflinge haben es nicht geschafft, verlassen die Schule aber mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife. Die besten Ergebnisse erreichten Noah Stute und Kristina de Vries (beide mit 1,1) sowie Ole Bisten und Frederike Tschernich (beide 1,2).

Herzlichen Glückwunsch an alle 10er-Absolventen und Abiturienten.

HEW KABEL



Gestalte mit uns deine Zukunft...



- ...im Rahmen einer **Ausbildung** zum/zur
 - Industriemechaniker/-in
 - Elektroniker/-in
 - Anlagen- und Maschinenführer/-in
 - Industriekaufmann/-frau
- ...eines **Dual-Studiums** als
 - Bachelor of Engineering (m/w)
 - Bachelor of Arts (m/w)
- ...mittels **Praxisphasen** für deine Bachelor-, Master- oder Diplomarbeit
- ...als
 - Werksstudent/-in oder als
 - Aushilfskraft






Bewirb dich jetzt!

HEW-KABEL GmbH
Klingsiepen 12
51688 Wipperfürth
ausbildung@hew-kabel.com



Gesamtschule Marienheide**Impressum:**

GeMa- up to date ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Lehrern und Schülern

Redaktion dieser Ausgabe:

Mathias Deger, Wolfgang Krug

V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

Schuladresse:

**Gesamtschule Marienheide
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide**

FAX:

0 22 64 - 45 86 50

E-Mail:

**gema-uptodate@gesamtschule-
marienheide.de**

**Homepage: [www.gesamtschule-
marienheide.de](http://www.gesamtschule-
marienheide.de)**

Terminübersicht:

12.07.2019 Zeugnisausgabe (4.Std.)

15.07.-27.08.2019 Sommerferien

26./27.08.2019 Nachprüfungen

**02.-06.09.2019 Fahrten- und
Themenwoche**

03.10.2019 Feiertag

04.10.2019 beweglicher Ferientag

**Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
erholsame
Sommer-
ferien!**

**aus Schülerhand:****GeMa Klima retten! von Yannick May**

Die EF der Gesamtschule Marienheide machte am 12. April 2019 im Rahmen des Themas „Climate Change“ eine Exkursion zu der „FridaysForFuture“-Demonstration nach Köln. Mehr als die Hälfte der Stufe war bereit, sich nach Köln zu begeben, um dort für das Klima zu kämpfen. Der Treffpunkt war vor dem Hauptbahnhof – dort sprachen wir uns kurz ab. Anschließend machten wir uns auf den Weg zum Alter Markt, wo die Demonstration gegen 11 Uhr begann. Wir hielten unsere Plakate hoch, die wir vorher im Unterricht angefertigt hatten. Unter anderem waren hier Botschaften wie „There is no planet B“ und „we will go to school if you keep the climate cool“ zu lesen. Auch die anderen Teilnehmer*innen hatten coole Plakate, und dass sich an der Demo nicht nur junge Menschen beteiligten, bewies der „Opa for Future“. Natürlich durfte der schulische Hintergrund nicht auf der Strecke bleiben. So bekamen wir von unseren Englisch-Lehrerinnen aufgetragen, Interviews mit den anderen Klimaaktivist*innen zu führen. „Was tust du privat gegen den Klimawandel?“ oder „Wofür demonstrierst du hier heute?“ waren unter anderem Fragen, die den Aktivisten gestellt wurden. Dabei erhielten wir die unterschiedlichsten Antworten, wie zum Beispiel: „Ich habe einen Verein zur Klimarettung gegründet“.

Um die Problematik des Klimawandels und den Unmut darüber klarzumachen, wurden einige Vorträge gehalten, sich Minuten lang auf den Boden gesetzt und Sprüche gerufen. Die Parolen „Wir sind hier, wir sind laut, weil man uns die Zukunft klaut!“ und „Hoch für den Klimaschutz, runter für die Kohle“ schallten in Köln über den gesamten Alter Markt. Zum Abschluss der Veranstaltung gab es einen Rundlauf, bei dem ebenfalls Sprüche gerufen wurden. Das Ganze fand um 15 Uhr ein Ende und die meisten Schüler fuhren wieder nach Hause.

Es war eine tolle Erfahrung dort mitzumachen. Danke an alle, die dabei waren!

**Schülerinnen und Schüler des Q1-Kunstkurses zeigen
surreale Welten im ZfsL Engelskirchen**

Nicht nur in den Bildern selbst, sondern auch in den vielen skurrilen Bildtiteln, wie etwa „Ein bezaubernder Dämon greift eine Koralle am Marktplatz an“, spiegelt sich die enorme kreative Vielfalt der Kunstwerke wider, die aktuell im Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Engelskirchen ausgestellt sind.

Im Rahmen des Unterrichtsthemas „Aleatorische und kombinatorische Verfahren im Surrealismus bei Max Ernst“ setzten sich die Schüler*innen des Oberstufen-Kunstkurses, begleitet von Sigrid Nießen (Fachlehrerin) und Joanna Hinz (Referendarin), sowohl mit dem Künstler Max Ernst auseinander als auch mit den gesellschaftlichen Kontexten des Surrealismus. Max Ernst prägte nämlich durch seine Weiterentwicklung der künstlerischen Techniken wie *Collage*, *Décalcomanie* („Abklatsch-Verfahren“) oder *Frottage* („Durchreib-Verfahren“) die Kunstentwicklung des Surrealismus in Deutschland maßgeblich mit, wobei er dem Zufall bei der Bildentstehung eine besondere Rolle zukommen ließ. So taten es die Schüler*innen Max Ernst gleich und schufen einzigartige und völlig unterschiedliche Landschaften mit absurden Kombinationen von Figuren und Farbe. Selbst bei der Titelfindung ging man mit großem „Ernst“ zur Sache und ließ dem Zufall seinen Raum. In der Ausstellung im ZfsL Engelskirchen finden die tollen Ergebnisse nun eine Würdigung. Dort können die Schülerarbeiten noch bis zum 12. Juli 2019 bewundert werden.



www.ksk-100pro.de